

## Aphorismen und Sinnsprüche

Alle sagten: Das geht nicht. Dann kam einer, der wusste das nicht und hat's gemacht.

Unbekannter Autor

Es gibt Zeiten, in denen der Realismus ... nicht darin besteht, das Existierende zu verwalten, sondern darin grundlegende Wandlungen zu ersinnen, zu antizipieren und einzuleiten, deren Möglichkeit in den bereits stattfindenden Veränderungen angelegt ist.

André Gorz (aus: Wege ins Paradies, 1983)

Willst du ein Schiff bauen, rufe nicht Männer zusammen, um Holz zu beschaffen und Werkzeuge vorzubereiten – sondern lehre sie die Sehnsucht nach dem weiten, endlosen Meer!

Antoine de Saint-Exupéry (Stadt in der Wüste)

Das beste Mittel, sich kennenzulernen, ist der Versuch, andere zu verstehen.

André Gide (1869-1951)

Es kommt einzig darauf an, die Barrieren der Gleichgültigkeit zu durchbrechen.

Ilse Aichinger

Wer den Nächsten nicht findet, verliert sich selbst.

Karl Rahner (Kath. Theologe, 1904-1984)

Es muss das Interesse des Christen sein, nicht nur mit seinesgleichen, sondern mit allen, die Verantwortung für die Welt tragen, die Gestaltung einer menschlichen Welt voranzutreiben. Bischof Klaus Hemmerle (1929-1994)

Wohin du auch gehst, geh mit deinem ganzen Herzen.

Kung Fu Tse

Ich glaube an eine nicht existierende Welt. Doch indem ich an sie glaube, erschaffe ich sie. Nichtexistierend nennen wir nur das, was wir nicht genug ersehnt haben.

Nikos Kazantzakis

Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst für diese Welt.

Mahatma Gandhi

Weiterreden mit jenen, gegen die man ist – eines Tages kann daraus überraschend Gutes kommen.

Bruno Kreisky

Wir sollten uns sagen, dass wir ein nur Blatt am Baume der Menschheit sind.  
Ohne die anderen, ohne den Baum könnten wir nicht leben.

Pablo Casals

Wenn einer alleine träumt, bleibt es nur ein Traum.

Wenn viele gemeinsam träumen,  
dann ist das der Beginn einer neuen Wirklichkeit.

Träumt diesen Traum!

Spruchweisheit aus Brasilien,